

Stiftung Medienpädagogik Bayern veröffentlicht neue Film-Clips zum Thema Urheberrecht und Film-Clips in barrierefreien Fassungen – Unterstützung durch Kultusministerium

Als Einführung in ein Thema oder zur Visualisierung von komplexen Sachverhalten – mit kurzen Film-Clips lassen sich viele Inhalte einfach und anschaulich vermitteln. Die gemeinnützige Stiftung Medienpädagogik Bayern der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) stellt ab sofort drei neue Clips für Grund- und weiterführende Schulen zum Thema Urheberrecht zur Verfügung. Die kurzen Geschichten können zum Einstieg in medienpädagogische Themen oder in die Unterrichtseinheiten des Medienführerscheins Bayern genutzt werden. Zudem werden erstmals barrierefreie Fassungen mit Untertitel und Audiodeskription zu insgesamt 14 bestehenden Film-Clips des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu Themen wie Werbung oder Kommunikation im Netz veröffentlicht. Die neuen Angebote können ab heute unter www.medienfuehrerschein.bayern kostenfrei genutzt und heruntergeladen werden. Sie stehen auch auf der Online-Plattform mebis zur Verfügung. Finanziert wird die Entwicklung und Produktion der neuen Film-Clips sowie der barrierefreien Fassungen vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

„Mit den neuen Film-Clips erweitert die Stiftung ihr digitales Angebot, das Lehrkräften und pädagogisch Tätigen als Hilfestellung dienen soll, mit Kindern und Jugendlichen auf lockere Art und Weise in komplexe Themen wie das Urheberrecht einzutauchen,“ so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats und Präsident der BLM. „Die barrierefreien Film-Clips berücksichtigen zudem das unterschiedliche Vorwissen und die individuellen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen, Inhalte wahrzunehmen und zu erfassen – damit kann ein zusätzliches niederschwelliges Angebot zu medienpädagogischen Themen in Bayern angeboten werden.“

Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo: „Unsere Kinder und Jugendlichen stehen im Umgang mit digitalen Medien vor immer neuen Herausforderungen – sie benötigen Unterstützung und Orientierung. Der Medienführerschein Bayern ermöglicht es unseren Lehrkräften, mit praxiserprobten, altersgerechten Materialien Medienkompetenz zu vermitteln. Schülerinnen und Schüler werden so zu einer verantwortungsbewussten und selbstbestimmten Nutzung von Medien befähigt.“ Die drei neuen Film-Clips für die 3./4., 6./7. und 8./9. Jahrgangsstufe greifen das Thema Urheberrecht auf, indem auf den Schutz von geistigem Eigentum, urheberrechtlich geschützte Musik und die Schutzwürdigkeit von digitalen Inhalten Dritter altersgerecht eingegangen wird. Der Film-Clip für die Grundschule wurde zielgruppengerecht im Animationsstil produziert, die Umsetzung der Film-Clips für die 6. und 7. sowie 8. und 9. Jahrgangsstufe erfolgte als Realfilm.

Die barrierefreien Fassungen sind für Schülerinnen und Schüler mit Seh- oder Hörbeeinträchtigung in Grund- und weiterführende Schulen umgesetzt. Das filmische Angebot soll bis Ende 2020 weiter ausgebaut werden mit Film-Clips für die Beruflichen Schulen und die 1./2. Jahrgangsstufe sowie zusätzlichen barrierefreien Fassungen für bestehende und neue Film-Clips.

Ansprechpartnerin: Amelie Hofmann, Projektreferentin Stiftung Medienpädagogik Bayern, 089 / 63808-239 oder amelie.hofmann@blm.de.

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus
Pressestelle
www.km.bayern.de